Europäischer Transparenz Kodex
für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

Inhalt.

Seite

Europäischer Transparenz Kodex 4

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds 6

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft 7

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt? 7

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess? 7

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert? 8

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt? 9

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert? 9

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt? 9

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)? 10

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird 11

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen? 12

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen? 12

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet? 12

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt? 13

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)? 13

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt? 14

4. Der Investment-Prozess 14

4.1. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt? 14

4.2. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)? 14

4.3. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen? 14

4.4. Wurde ein Teil der/ des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)? 15

Inhalt.

4.5. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften? 15
4.6. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten? 15
4.7. Investiert der Fonds in Investmentfonds? 15

5. ESG-Kontrolle 15

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt? 15

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung 15

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet? 15
6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen? 15
6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert? 15
6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik? 16

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

Europäischer Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Assetklassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG0F[1] – Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung Deka Investment GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Deka Investment GmbH. Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex für den Fonds Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Deka Investment GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten. Die Deka Investment GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum: 30.06.2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fondskapital zum 30.06.2020	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechts-ausübung ☒ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ■ führt zu Ausschlüssen ■ Führt zu Risikomanagement-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☒ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☐ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuld-verschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bankeinlagen ☐ Geldmarkt/ Bankeinlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechts-verletzungen ☒ Arbeitsrechtsverletzungen ☐ Glücksspiel ☐ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☐ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse: Abtreibung, Embryonen-forschung, Pelze, kontroverses Umweltverhalten, kontroverse Wirtschaftspraktiken ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeits-normen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	19,1 Mio. EUR	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Österreichische Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	■ KIID https://www.deka-etf.de/documents/kiid_54_latest_de.pdf ■ Prospekte https://www.deka-etf.de/documents/detailsellsheet_54_latest_de.pdf

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstr. 16
60325 Frankfurt am Main
www.deka.de

Kontakt: Marianne Ullrich
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Marianne.Ullrich@deka.de
Tel.: (0 69) 71 47 – 36 02
Fax: (0 69) 71 47 – 4 36 02

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die Nachhaltigkeitsstrategie der DekaBank bildet die Basis für die CSR-Strategie der Deka Investment:

„Nachhaltiges Handeln ist in allen Geschäftsaktivitäten von Bedeutung.

Die größten Hebel, eine nachhaltige Entwicklung mitzugestalten, finden sich im Anlagebereich, dem Kerngeschäft der DekaBank. Hier möchten wir zum einen unseren Kunden nachhaltige Investmentprodukte anbieten. Zum anderen verfolgen wir das Ziel, auf unsere Geschäftspartner derart einzuwirken, dass negative Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft möglichst minimiert werden. Die Beachtung nachhaltiger Aspekte ist mittlerweile eine feste Orientierungsgröße im Asset Management geworden."

https://www.deka.de/deka-gruppe/nachhaltigkeit

Die Deka Investment GmbH orientiert sich bei der Definition von Nachhaltigkeit an der sogenannten Brundtland-Kommission von 1987. Für uns heißt das, das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich anzugehen. Die nachhaltige Unternehmensführung wird dabei durch vier Säulen untermauert: Umweltmanagement/Nachhaltiger Bankbetrieb, nachhaltiges Personalmanagement, nachhaltige Bankprodukte und gesellschaftliches Engagement.

In unserem Asset Management ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. Nachhaltiges Handeln wird von uns als Zukunftssicherung verstanden und damit als Merkmal eines attraktiven Investments.

Für alle von uns gemanagten Fonds gilt das Verbot zur Investition in Hersteller von kontroversen Waffen. Der Verzicht auf Investitionen in Grundnahrungsmittel wurde ebenfalls für alle von uns gemanagten Publikumsfonds umgesetzt. Bei nachhaltigen Publikumsfonds der Deka Investment werden Kohleförderer ausgeschlossen, bei Kohleverstromern liegt die Umsatzgrenze bei 10%.

Die strategische Positionierung zur Nachhaltigkeit ist verbindlicher Teil der Geschäftsstrategie der Deka-Gruppe. Diese wird vom Vorstand erstellt, verabschiedet und dem Verwaltungsrat wie auch der Aufsicht gegenüber kommuniziert. Seit 2015 verzichten wir auf eine isolierte Nachhaltigkeitsstrategie. Als Wertpapierhaus der Sparkassen managen wir Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlicher Verantwortung.

https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns

Über eine Reihe von Mitgliedschaften in diversen gemeinnützigen Vereinen und Institutionen mit wirtschafts-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlichem Hintergrund, die Themenstellungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit bearbeiten, nutzen wir bewusst unsere Möglichkeiten, unterstützend tätig zu werden. Durch unsere Mitgliedschaften in Verbänden stellen wir beispielweise der Politik im Sinne unserer Anleger hausinternes Fach-Know-how zur Verfügung. Im Fonds- und Asset-Management-Verband BVI unterstützen wir ebenfalls auf Verbandsebene die Verbreitung von Wissen rund um Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus tauscht sich die Deka-Gruppe über diese Mitgliedschaften mit anderen Finanzdienstleistern und Stakeholdern zu entsprechenden Themenstellungen aus. Gleichzeitig unterstützen wir Sparkassen bei Beraterschulungen und Kundenveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Anlagen mit Referenten und umfassendem Informationsmaterial.

Der Begriff „Nachhaltigkeit" und Schritte in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung ist kein neues Konzept für Sparkassen. Es ist eine lebendige Tradition. Sparkassen haben seit ihrer Gründung vor mehr als 200 Jahren in vielerlei Hinsicht Verantwortung für die Menschen und die Unternehmen in ihrer Region übernommen. Überall in Deutschland engagieren sich Sparkassen heute für

eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige Entwicklung – sowohl in ihrem Kerngeschäft als auch darüber hinaus. Ihr Ziel ist es, die Lebensqualität in ihren Gemeinden zu sichern und zu verbessern.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Wir operationalisieren Nachhaltigkeitszielsetzungen unserer Fonds und Mandate in konkrete Kriterien und bilden diese in unseren Systemen ab, typischerweise in Form von Positiv- und Negativ-Listen bzw. Scores. Die Auswahl von Unternehmen auf der Grundlage guter ESG-Bewertungen mithilfe eines SRI-Screeningverfahrens zielt darauf ab, das Risiko zu reduzieren. Der Best-in-Class-Ansatz neigt dazu, Unternehmen zu meiden, bei denen das Risikomanagement schwach ist. Wir sorgen zudem für einen passenden Grad an Diversifikation. So werden auch im Portfolio Risiken über die Auswahl von nachhaltigen Titeln reduziert.

Wir entwickeln die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Investmentprozesse unseres Geschäftsfelds Asset Management Wertpapiere kontinuierlich weiter. Zum einen erachten wir es als unsere treuhänderische Pflicht, auf diese Weise die Entwicklung eines nachhaltigen Finanzwesens aktiv voranzutreiben zum Nutzen eines zukunftsfähigen und stabilen Finanz- und Wirtschaftssystems. Zum anderen sind wir überzeugt, dass wir unsere Investmententscheidungen langfristig verbessern, indem wir eine zusätzliche Perspektive auf Chancen und Risiken unserer Anlagen ergänzen. Die Verzahnung von ESG-Kriterien in unseren Investment Prozess geschieht systematisch – hier erfolgt die Umsetzung in Form eines Scorings in die Anlagekomitees der Deka Investment mit Fokus auf der strategischen Asset Allokation.

Bei allen Investitionen für unsere Sondervermögen wird auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung geachtet. Mögliche Kontroversen aus Nachhaltigkeitssicht werden im Rahmen des Investorendialogs mit den Unternehmen kritisch angesprochen.

Neben der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien sind die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen und der direkte Dialog mit den Unternehmen, deren Aktien und Anleihen wir halten, weitere wichtige Instrumente der nachhaltigen Kapitalanlage.

https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns

Mit ihren Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung legt die Deka ihre Handlungsmaximen fest, nach denen sie direkt oder über Stimmrechtsvertreter das Aktionärsstimmrecht treuhänderisch für ihre Fondsanleger ausübt. Teil dieser Grundsätze ist die Verpflichtung der Deka Investment GmbH, eine aus ihrer Sicht kritische Leistung beziehungsweise Position eines Unternehmens im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung auch in ihrem Abstimmverhalten zu berücksichtigen.

Diese Grundsätze basieren auf den umfassenden Erfahrungen der Deka als einem der großen Fondsanbieter und damit Aktionärsvertreter. Sie berücksichtigen die geltenden Gesetze, die jeweils Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI), den Deutschen Corporate Governance Kodex, die DVFA Scorecard für Corporate Governance, internationale Kodizes, sowie einschlägige Umwelt- und Sozial-Standards (ESG).

Zur Stimmrechtsausübung dienen die von Deka festgelegten Grundsätze als Rahmenwerk, um eine individuelle, transparente und nachvollziehbare Einzelfallentscheidung zu ermöglichen. Die Grundsätze werden regelmäßig überprüft und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Unsere Grundsätze der Abstimmungspolitik berücksichtigen die geltenden Gesetze wie z.B. AktG und HGB, die Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des BVU (ALHV), den Deutschen Corporate Governance Kodex ebenso wie das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG). Stimmrechte werden im Sinne der Anleger und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgeübt.

Die Grundsätze zur Stimmrechtsausübung sowie Informationen zur Abstimmungspolitik sowie eine Übersicht über die Hauptversammlungen, auf denen die Deka im Jahr 2019 abgestimmt hat finden Sie im Internet auf:

www.deka.de.

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-1144413539/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Grunds%C3%A4tze%20der%20Abstimmungspolitik%20bei%20HVs%20der%20Deka.pdf

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-219202461/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Abstimmungsergebnisse%20Deka%20Investment%20GmbH%202019.pdf

Im Kontakt mit den Unternehmen werden bei Unternehmenspräsentationen, Investorenkonferenzen und in Gesprächen mit dem Management verschiedene Probleme thematisiert. Das Verständnis für Geschäftsmodell und Strategie eines Unternehmens sind wichtige Faktoren bei der Unternehmensanalyse. Die Entscheidung für Engagement erfolgt fallweise. In der Regel erfolgt das Engagement durch direkte Gespräche zwischen Fondsmanagern bzw. Analysten und dem Management des Unternehmens. Hier werden auch ESG-Kriterien mit einbezogen.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?

Im Asset Management der Deka Investment ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. So investieren die von der Deka Investment GmbH gemanagten Fonds grundsätzlich nicht in Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen. Zudem emittiert die DekaBank keine Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Bereits seit Ende 2006 managt die Deka Investment mit dem Fonds Deka-UmweltInvest einen Aktienfonds, der in Unternehmen investiert, die Lösungen für die Probleme des Klimawandels anbieten und in den Bereichen Regenerative Energien, Energieeffizienz und Wasserversorgung den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit haben. Die Sektor-Analysten der Deka Investment prüfen die Auswirkungen des Klimawandels bzw. das Nicht-Erreichen von Klimazielen auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen.

Neben der Anwendung von Ausschluss- und Positivkriterien sind der direkte Dialog mit den Unternehmen, deren Aktien und Anleihen ein Investor hält, und die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen, zunehmend wichtigere Instrumente der nachhaltigen Kapitalanlage. Erfreulicher Nebeneffekt ist eine messbar gestiegene Visibilität der Deka Investment GmbH als aktiver Aktionär, die ausschließlich positiv von der Medienberichterstattung aufgenommen wird.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Im Kernteam von 8 Mitarbeitern sind 3 ausgewiesene Certified European Environmental Social and Governance Analysten (CEESGA) tätig. Hauptaufgaben des Kernteams sind unter anderem, Unternehmens-, Branchen- und thematisches ESG-Research für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere durchzuführen sowie ESG-Daten von Unternehmen und Branchen zu analysieren, zu pflegen und zu verarbeiten. Ziel ist, Branchenanalysten und Portfoliomanagern bei der Einbeziehung wesentlicher ESG-Faktoren in die Investitionsanalyse und -entscheidung zu unterstützen. Außerdem führt das Kernteam Unternehmensengagements in ESG-bezogenen Angelegenheiten durch und trägt zur Weiterentwicklung der unternehmenseigenen Corporate Governance-Richtlinien bei. Weiterhin analysiert das Kernteam die Tagesordnungen der Hauptversammlungen von Unternehmen und stimmt dort entweder direkt oder über Stimmrechtsvertreter ab. Nicht zuletzt gehört zu den Aufgaben des Kernteams die Interaktion mit Kunden, Branchenspezialisten politischen Entscheidungsträgern sowie der Austausch mit anderen Nachhaltigkeits-Experten innerhalb der ESG-Welt. Die Fondsmanager der Deka Investment werden seit 2013 von einer Nachhaltigkeitsbeauftragten für das Geschäftsfeld Wertpapiere unterstützt. Das Kernteam ist in ein Nachhaltigkeits-Netzwerk von 15 Experten eingebettet, um alle Aspekte des Fondsmanagements und der Produktentwicklung zu berücksichtigen.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen

- ☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility
- ☒ EFAMA RI WG
- ☒ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission
- ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility
- ☐ National Asset Manager Association (RI Group)
- ☒ PRI – Principles For Responsible Investment
- ☒ SIFs – Sustainable Investment Forum
- ☒ Weitere (bitte angeben)

  CRIC –Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage

  DVFA Kommission Sustainable Investing

Umwelt- & Klimainitiativen

- ☒ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.)
- ☒ Climate Bond Initiative
- ☒ Green Bond Principles
- ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change
- ☐ Montreal Carbon pledge
- ☐ Paris Pledge for Action
- ☐ Portfolio Decarbonization Coalition
- ☒ FAIRR Initiative

Soziale Initiativen

- ☐ Access to Medicine Foundation
- ☐ Access to Nutrition Foundation
- ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh
- ☐ Weitere (bitte angeben)

Governance Initiativen

- ☐ ICGN – International Corporate Governance Network
- ☒ DVFA Kommission Governance & Stewardship

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Im Privatkundenbereich verwaltete die Deka Investment GmbH per Ende Juni 2020 insgesamt rund 5,7 Mrd. Euro in nachhaltigen Produkten, knapp 70 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Für institutionelle Kunden belief sich das Volumen nachhaltiger Investments zum 30.06.2020 auf rund 6,1 Mrd. Euro. Insgesamt summiert sich das Volumen nachhaltiger Anlageprodukte bei der Deka Investment GmbH damit auf über 13,7 Mrd. Euro.
Der Anteil der nachhaltigen Wertpapierfonds an den Total Assets im Wertpapierbereich lag zur Jahresmitte 2020 bei rund 5 Prozent.

Seit Juli 2009 managt die Deka den gemischten Fonds Deka-Stiftungen Balance (ISIN DE0005896864 / WKN 589686 – deutscher Mischfonds flexibel), der mit einem Fondsvolumen von über 1,3 Milliarden Euro zu den größten Nachhaltigkeitsfonds in Europa gehört.

Im Dachfondsbereich bieten wir seit Januar 2009 mit dem Deka-Nachhaltigkeit ManagerSelect (ISIN DE000DK1CJS9 / WKN DK1CJS, deutscher vermögensverwaltender Fonds) die Möglichkeit einer nachhaltigen Investmentfondsanlage. Das Fondsmanagement investiert in ausgewählte Nachhaltigkeits- und Themenfonds. Das Fondsvolumen beträgt rund 21 Mio. Euro.

Mit der Ende 2011 gestarteten Produktreihe Deka-Nachhaltigkeit können Anleger zwischen einem Aktien-, Renten- und einem Balance-Fonds auswählen.

Der Deka-Nachhaltigkeit Aktien (ISIN LU0703710904 / WKN DK1A47, Luxemburger Aktienfonds Welt) investiert weltweit in Aktien, die nach unseren Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden. Dieser Fonds steht auch für Anlagen von vermögenswirksamen Leistungen zur Verfügung. Das Fondsvolumen beträgt rund 318,9 Mio. Euro.

Der Deka-Nachhaltigkeit Renten (ISIN LU0703711035 / WKN DK1A48, Luxemburger Rentenfonds Welt) legt überwiegend in auf Euro lautende Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Pfandbriefe an. Die ausgewählten Emittenten können aus der ganzen Welt stammen, eventuelle Währungsrisiken werden abgesichert. Das Fondsvolumen beträgt über 2,8 Mrd. Euro und liegt über 25 Prozent höher als zum Jahresende 2019.

Der Deka-Nachhaltigkeit Balance (ISIN LU0703711118 / WKN DK1A49, Luxemburger Mischfonds flexibel) investiert in nachhaltige Aktien und Rententitel, in der Regel Staatsanleihen aus den Euroland-Märkten. Das Fondsvolumen beträgt etwa 165,4 Mio. Euro. Mit Deka-Kirchen Balance, der 2015 aufgelegt wurde, haben institutionelle Anleger die Möglichkeit, in einen gemischten Nachhaltigkeitsfonds zu investieren, der die Leitlinien der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Orientierungshilfe für Finanzverantwortliche katholischer Einrichtungen in Deutschland berücksichtigt. Das Fondsvolumen beträgt circa 40,5 Mio. Euro.

Der ETF Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF (WKN/ISIN: ETFL47 / DE000ETFL474) wurde im August 2015 aufgelegt und umfasst ein verwaltetes Fondsvolumen von über 60,6 Mio. Euro. Dieser ETF orientiert sich ebenfalls an kirchlichen Ausschlusskriterien.

Neue Fonds, wie die im Juni 2020 aufgesetzten Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien (ISIN LU2109588199 / WKN A2PYY4) und Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten (ISIN LU2112788208 / WKN A2PY78) mit einem Fondsvolumen von 20,1 Mio. Euro, respektive 10,5 Mio. Euro, verfolgen einen Impact Investing Ansatz, sodass neben den ökonomischen Zielen die soziale bzw. ökologische Auswirkung des Investments im Fokus steht.

Seit 2005 bieten wir nachhaltige Geldanlagen für institutionelle Kunden in Mandaten und Spezialfonds an. Das verwaltete Volumen beträgt circa 6,1 Mrd. Euro.

Eine Übersicht über Nachhaltige Bankprodukte finden Sie unter:

- https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

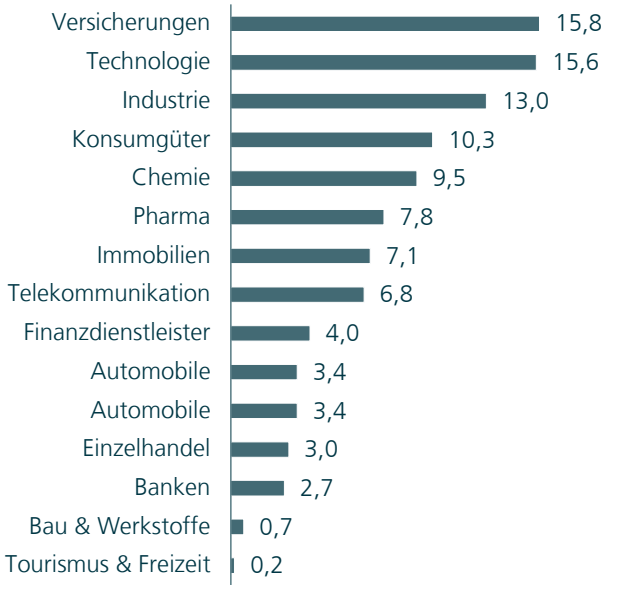
Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

WKN/ISIN:	ETFL54 / DE000ETFL540
Fondsauflegung:	26.06.2020
Volumen:	19,1 Mio. Euro (Stand: 30.06.2020)
Währung:	Euro
Aktienfonds:	Deutschland Keine Aussage zur Performance möglich
ESG-Strategie:	Ausschlusskriterien und ESG-Integration

Top Werte (in %)

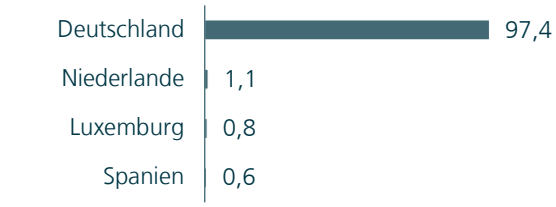
Wertpapier	Land	30.06.20
SAP SE	Deutschland	10,5%
Allianz SE	Deutschland	10,1%
Deutsche Telekom AG	Deutschland	6,4%
adidas AG	Deutschland	5,6%
BASF SE	Deutschland	5,4%
Münchener Rückvers.-Ges. AG	Deutschland	4,4%
Deutsche Post AG	Deutschland	4,1%
Deutsche Börse AG	Deutschland	4,1%
Vonovia SE	Deutschland	3,7%
Siemens AG	Deutschland	3,6%

Die größten Branchen (in %)



Juni 2020

Die größten Länder (in %) (nach Land der Konzernmutter)



Juni 2020

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0

Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch das bewusste Investieren wird der Druck auf Unternehmen und Staaten erhöht. Dadurch wird der Forderung gegenüber unserer Gesellschaft Nachdruck verliehen, verantwortungsvoll zu Handeln und die Auswirkungen unseres Tuns zu überdenken.

Anleger können mit diesem Fonds nachhaltig ausgerichtete Firmen im Wettbewerb mit den nicht nachhaltig agierenden Unternehmen stärken. Zudem werden Unternehmen mit schwachem Risikomanagement gemieden. Auch dies ist ein zentrales Kriterium für nachhaltiges Handeln.

Die Gewichtung im Index und damit auch im ETF erfolgt mit Einbezug des MSCI Low Carbon Transition Scores. Das Ziel dieser Gewichtung ist zum einen Risiken zu mindern indem die Exposition gegenüber gestrandeten Vermögenswerten und langfristigen Umweltrisiken reduziert wird. Zum anderen wird die Möglichkeit gegeben an den Chancen disruptiver Technologien zu partizipieren indem verstärkt in Unternehmen, die umweltfreundliche Technologien und Lösungen anbieten, investiert wird.

Darüber hinaus wird auch Stewardship gefördert, da Anreize für Unternehmen gesetzt werden ihr Verhalten zu ändern indem sie die Betriebsabläufe verbessern, eine langfristige Strategie entwickeln und den Fortschritt transparent machen. Ein gutes Klima-Risikomanagement von Unternehmen wird somit belohnt.

Gesamtheitlich erfolgt damit ein Wechsel von braunen hin zu grünen Technologien im Portfolio, wodurch der CO2-Fußabdruck des Portfolios um etwa 50% im Gegensatz zum zugrundeliegenden Universum (MSCI Germany Index) reduziert wird. Die Investition ist somit zuträglich dazu den Übergang hin zu einem emissionsarmen Wirtschaften zu begleiten und zu stärken.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das ESG-Research für den ETF beruht maßgeblich auf den Analysen von MSCI.
MSCI bewertet weltweit 7.500 Unternehmen (13.500 Emittenten einschließlich Tochtergesellschaften) und mehr als 650.000 Aktien und festverzinsliche Wertpapiere (Stand: Oktober 2019). Sie sammeln dabei Tausende von Datenpunkten für jedes Unternehmen, aber es gibt nur eine Handvoll von Schlüsselthemen, die sie als finanziell relevant eingestuft haben. Allgemein bewertet MSCI die Unternehmen anhand von 10 Kernthemen, die auf den drei Kernsäulen E, S und G basieren. Diese 10 Kernthemen werden wiederum in 37 Unterpunkte aufgeteilt. Für ihr ESG Research beschäftigt MSCI über 200 Analysten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der Fonds investiert ausschließlich in Titel, die im zugrundeliegenden Index MSCI Germany Climate Change ESG Select enthalten sind. Der Index wird von MSCI nach der Indexmethodologie für die Climate Change ESG Select Indizes berechnet.

Der Index wird halbjährlich auf Basis des aktuellen MSCI ESG Researchs angepasst, parallel erfolgt die Umsetzung einer Anpassung im ETF.

Der Index betreibt ESG Integration im Hinblick auf Klimarisiken und -chancen, die in Abschnitt 3.5 genauer beschrieben werden. Darüber hinaus berücksichtigt der Index Negativkriterien. Verstößt ein Unternehmen gegen diese Kriterien, wird ein mögliches Investment ausgeschlossen bzw. ein bestehendes Investment aus dem Index genommen.

Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder, die zum Ausschluss führen:

Geschäftsfelder:

- Fossile Brennstoffe (5%)
- Kernenergie (0%)
- Kontroverse Waffen (0%)
- Rüstungsgüter (10%)
- Tabak (5%)

Geschäftspraktiken:

- Verstöße gegen ILO Kernarbeitsnormen
- Schwere Verstöße gegen UN Global Compact
- Kinderarbeit
- MSCI ESG Rating CCC

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0
Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?

Die MSCI Low Carbon Transition Risiko-Bewertung wurde entwickelt, um potenzielle Gewinner und Verlierer des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft zu identifizieren. Die Exposition von Unternehmen gegenüber und das Management von Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft wird hierbei ganzheitlich gemessen. Das Endergebnis dieser Bewertung sind zwei Faktoren auf Unternehmensebene.
Low Carbon Transition Kategorien gruppieren Unternehmen in fünf Kategorien, die die vorherrschenden Risiken und Chancen hervorheben, denen sie beim Übergang am ehesten ausgesetzt sein dürften.
Low Carbon Transition Scores basieren auf einer mehrdimensionalen Risiko- und Chancenbewertung und berücksichtigen sowohl vorherrschende als auch sekundäre Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist. Sie sind industrie-agnostisch und stellen eine absolute Bewertung der Position eines Unternehmens gegenüber dem Übergang dar.

Die LCT Scores und Kategorien werden durch eine Kombination aus dem aktuellen Risiko, welchem das Unternehmen ausgesetzt ist, und seinen Bemühungen, die Risiken und Chancen des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft zu bewältigen, bestimmt.
Zur Berechnung der LCT Scores und Kategorien werden die Gesamtkohlenstoffintensität, betriebliche Kohlenstoffintensität und Produktkohlenstoffintensität herangezogen. Darüber hinaus erfolgt eine Bewertung des Risikomanagements des Unternehmens in Bezug auf den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise.
Die Bewertung der Bemühungen eines Unternehmens in Bezug auf dieses Risikomanagement basiert auf seinen Richtlinien und seinen Verpflichtungen zur Eindämmung der Transitionsrisiken, seiner Unternehmensführung, seinen Risikomanagementprogrammen und -initiativen, seinen Zielen und seiner Leistung. Zudem erfolgt eine Bewertung der Kontroversen in Bezug auf fünf Kernbereiche: CO2-Emissionen, CO2-Fußabdruck der Produkte, finanzielle oder Reputationsrisiken durch Umwelteinflüsse, Chancen im Clean Tech Bereich und Chancen im Bereich erneuerbarer Energien.

Allgemein bewertet MSCI anhand von 10 Kernthemen die Unternehmen, die auf den drei Kernsäulen E, S und G basieren. Diese 10 Kernthemen werden wiederum in 37 Unterpunkte aufgeteilt. Einer der Überthemen ist dabei der Klimawandel. Anhand der folgenden branchenübergreifenden Kriterien werden die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel bewertet:

1. Treibhausgasemissionen
2. Stromerzeugung
3. Ausstoß von fossilen Brennstoffen
4. Verwendung von Clean-Tech
5. Vorausschauende Risikoanalyse und Risikomanagementbewertung
6. Risikobewertung der Umstellung auf CO2 niedrige Produktion
7. Kohlenstoffemissionen für Staaten

Verschiedene Szenarien können durch diesen Ansatz bewertet werden. Für den Fall, dass der Übergang zu kohlenstoffarmen Produkten stattfindet und somit die Nachfrage nach kohlenstoffintensiven Produkten zurückgeht, könnte dies ein Risiko für kohlenstoffintensive Industrien darstellen. Über die zwei Übertragungskanäle der Exposition an kohlenstoffintensiven Tätigkeiten und Produkten kann dies festgemacht werden. Mit mehr als 500 Datenpunkten in den sieben Datensätzen probiert MSCI das Risiko auszuloten, das mit den beiden Übertragungskanälen verbunden sind.

Die Öko-Effizienz-Kriterien dienen der Bewertung des unternehmerischen Umgangs mit Ressourcen und Emissionen. Ziel ist die Reduktion, die Förderung von Minderungsprogrammen und der optimale Einsatz von Ressourcen über eine Zeit und Branche. Die CO2-Emissionsdaten werden anhand des Greenhouse Gas Protokolls in Scope 1 (direkte), Scope 2 (indirekte) und Scope 3 (sonstige) Emissionen aufgeteilt.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Der ETF repliziert die Performance des MSCI Germany Climate Change ESG Select Index indem er ihn anhand physischer voller Replikation nachbildet, das heißt, dass im Fonds alle im Index enthaltenen Unternehmen in exakt derselben Gewichtung wie im Index enthalten sind.

Das Investmentuniversum setzt sich aus allen Unternehmen des zugrundeliegenden Index (MSCI Germany Index) zusammen, welche nicht durch die unter 3.3 genannten Kriterien ausgeschlossen werden.

Die Gewichtung im Index erfolgt mit Einbezug des sogenannten MSCI Low Carbon Transition Scores (LCT). Dieser Score wird von MSCI auf Grundlage ihres Carbon Researchs ermittelt. Bei der Ermittlung werden Kennzahlen wie bspw. die CO2-Intensität des Unternehmens einbezogen. Darüber hinaus erfolgt eine dezidierte Analyse des Unternehmens in Bezug auf ihr Emissionsprofil. Pläne zur Reduktion von Treibhausemissionen sowie deren Erreichung werden bei dieser Ermittlung einbezogen.

Den Unternehmen wird somit ein LCT Score zwischen 0 und 10 zugeordnet. Des Weiteren werden sie einer von fünf LCT Kategorien zugeordnet: Asset Stranding, Product Transition, Operational Transition, Neutral und Solution.

Die Basis für die Indexgewichtung stellt die Streubesitz-Marktkapitalisierung dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Umgewichtung nach LCT Kategorie und LCT Score. Unternehmer der Kategorie Solution, welche sich besonders positiv in Bezug auf Treibhausgasemissionen hervortuen, werden mit einem Faktor von 3 übergewichtet. Unternehmen der Kategorien Asset Stranding, Product Transition und Operational Transition hingegen werden untergewichtet. Zudem erfolgt auch eine Umgewichtung innerhalb der einzelnen Kategorien anhand der LCT Scores, sodass Unternehmen mit höheren Scores jeweils höher und solche mit niedrigen Scores geringer gewichtet werden.

MSCI steht in ständigen Kontakt und systematischen Dialog zur Bewertung und Informationssammlung von Unternehmen mit den Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses. Dafür sind die Experten von MSCI weltweit vertreten.

Informationen sind aufrufbar unter:

- https://www.msci.com/esg-ratings

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Aufgrund der Veröffentlichungspläne werden die Unternehmen in der Regel einmal jährlich kontaktiert und das aktualisierte Unternehmensprofil wird ihnen zugesendet. Kommentare und Feedback werden dabei jederzeit berücksichtigt. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Aktualisierung der Daten. Nach Abschluss werden die Daten von MSCI-Analysten auf die Qualität hin überprüft.

Die Low Carbon Transition Bewertung erfolgt ebenfalls auf jährlicher Basis. Die zugrundeliegenden Daten für die Low Carbon Transition Kategorien und Scores (d.h. Kohlenstoffemissionen, Einnahmen aus alternativen Energien, Einnahmen aus Energieeffizienz) werden das ganze Jahr über aktualisiert. Werden unterjährig signifikante Änderungen in den zugrundeliegenden Daten identifiziert erfolgt eine zusätzliche Bewertung.

Wir nutzen unsere mehr als 1.500 Unternehmenskontakte pro Jahr, um je nach Branche oder Unternehmen im direkten Gespräch unterschiedliche ESG-Themen zu adressieren. Wenn unsere Analysten im Zuge ihres Researchs nicht nachhaltiges Verhalten entdecken, werden sie die Themen zunächst im direkten Kontakt mit den Unternehmen ansprechen und im letzten Schritt die betreffenden Unternehmen aus dem Investment-Universum entfernen, unabhängig davon, ob der Fonds als nachhaltig klassifiziert ist.

4. Der Investment-Prozess

Unternehmen	Anzahl der Emittenten
Emittenten im Ausgangsuniversum	ca. 4.000
Ausgeschlossenen Unternehmen aufgrund der Verletzung von Ausschlusskriterien	ca. 300
Unternehmen, die die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen	ca. 1.500

4.1. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Anlageuniversum des jeweiligen Fonds wird durch Ermittlung von Kennzahlen wie z.B. Carbon Footprint überprüft.
Der Ausschluss von Kohleproduzenten und Unternehmen, die unkonventionelle Methoden zur Förderung von Öl und Gas anwenden, ist ein Kriterium bei der Berücksichtigung des Klimawandels.

4.2. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es werden keine Wertpapiere erworben, wenn für den Emittenten keine Nachhaltigkeitsbewertungen von MSCI-ESG Research erfolgt ist.

4.3. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein.

4.4. Wurde ein Teil der/ des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, es können nur börsengelistete Wertpapiere erworben werden.

4.5. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, der Fonds beteiligt sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.6. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein

4.7. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?

Durch den laufenden Abgleich mit EGP (EIRIS Global Plattform = Datenbank) und den MSCI ESG-Manager wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere im Portfolio gehalten werden, die nach den für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Vor Platzierung einer Order wird mittels des Compliance Servers unseres Frontoffice Systems Decalog eine ex-ante-Prüfung vorgenommen, so dass sowohl gesetzliche als auch vertragliche Restriktionen geprüft werden. Eine Order kann nicht ausgeführt werden, sofern hier Überschreitungen festgestellt werden oder ein Titel im Falle von Nachhaltigkeitsfonds als nicht investierbar klassifiziert ist.

Wenn ein Titel die vorgegebenen Kriterien nicht mehr erfüllt und aus dem Index fällt, ist der Fondsmanager verpflichtet, diesen Titel zu veräußern.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Uns liegt derzeit keine externe ESG-Einschätzung des Fonds vor. Wir erstellen eine Carbon- und eine ESG Portfolio Analyse zur Bewertung des Fonds.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?

Zur ESG-Bewertung des Fonds nutzen wir Daten von MSCI, imug/ Eiris-Vigeo und weitere Klimadaten (z.B. CDP).

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/ der Fonds informiert?

Seit Auflegung des Fonds hat es noch keine Änderung der ESG-Kriterien gegeben. Falls eine solche Änderung erfolgt, wird diese auf deka-etf.de veröffentlicht.

Es werden Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte, wesentliche Anlegerinformationen und Factsheets zur Verfügung gestellt, mit denen eventuelle Änderungen ebenfalls publiziert werden.

Unter den angegebenen Links sind die jeweiligen Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte (inklusive der detaillierten Portfoliozusammenstellung), Factsheets und wesentliche Anlegerinformationen verfügbar. Ebenso finden sich hier aktuelle Angaben zu den Fonds wie z.B. Performance.

Eine Übersicht über Nachhaltige Bankprodukte finden Sie unter:

- https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0
Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF

Die CSR-Strategie der Deka-Gruppe ist verfügbar unter:

- https://www.deka.de/deka-gruppe/nachhaltigkeit/nachhaltige-unternehmensfuehrung

Der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen für den Fonds Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF finden Sie hier zum Download:

- https://www.deka-etf.de/etfs/Deka-MSCI-Germany-Climate-Change-ESG-UCITS-ETF

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Die Abstimmungspolitik der Deka Investment ist unter folgendem Link verfügbar:

- https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-866421957/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Grunds%C3%A4tze%20der%20Abstimmungspolitik%20bei%20HVs%20der%20Deka.pdf

Die Abstimmungsergebnisse der Deka Investment für 2019 sind unter folgendem Link verfügbar:

- https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-219202461/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Abstimmungsergebnisse%20Deka%20Investment%20GmbH%202019.pdf

Eurosif und die nationalen Sustainable Investment Foren (sifs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo" an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.

Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

Eurosif

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern, in denen kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden

- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können Eurosif unter +32 (0)2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 88 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 7147 - 0
Telefax: (0 69) 7147 - 1376
www.deka.de

Finanzgruppe